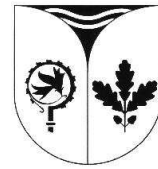


Stadt Schwentimental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
----------------------	--	---

Beschlussvorlage	Nr.:	043/2012	Datum:	07. Febr. 2012
-------------------------	-------------	-----------------	---------------	-----------------------

Beratungsfolge:		
Nr.	-	Sitzungstag
1	Stadtvertretung/ Fachausschuss Kleingartenausschuss	
2	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
3	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
4	Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	
5	Ausschuss für Bauwesen	
6	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
7	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	05. März 2012
8	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtvertretung	08. März 2012

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Leyk	gez. Möller	gez. Nebendahl
Bürgermeisterin	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

1. TOP:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2012

2. Sachverhalt und Problemdarstellung:

Nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese enthält u.a. den Haushaltsplan, der alle im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden Einnahmen sowie die zu leistenden Ausgaben und notwendige Verpflichtungsermächtigungen enthält. Haushaltssatzung, Haushaltsplan und die vorgeschriebenen Anlagen sind von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Zuvor erfolgt eine eingehende Beratung durch die gebildeten Fachausschüsse. Im Anschluss daran bereitet der Hauptausschuss im Rahmen seiner Koordinierungsfunktion den Beschluss für die Stadtvertretung vor.

Der vorliegende Entwurf ist zustande gekommen, nachdem sich die Selbstverwaltung entschieden hatte, über den Haushalt des Jahres 2012 später zu beraten, um von einem positiven Ergebnis 2011 und einer Verbesserung der Steuerschätzung vom Nov. 2011 sowie einem günstigeren Finanzausgleich zu profitieren. Soweit es um das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 geht, sind die Erwartungen in vollem Umfang erfüllt worden. Nach Abzug aller Verpflichtungen war es möglich, neben dem Verzicht auf Kreditmittel sogar in erheblich vermindertem Umfang auf Mittel der allgemeinen Rücklage zurückzugreifen. Damit stehen 2012 nunmehr 553.900 Euro zur Verfügung. Die Verbesserungen bezüglich Mehreinnahmen bei der Einkommensteuer und im Finanzausgleich sind leider nicht eingetroffen.

Die Verwaltung war daher gezwungen, den planerischen Überschuss im Verwaltungshaushalt auszugleichen. Dieses Vorhaben musste sich auf die gesamte Bedarfssituation des Haushaltes beziehen, da sowohl das Volumen als auch die Frage der gleichmäßigen und gerechten Verteilung bedeutsam ist.

3. Lösungsvorschlag:

Die Stadtvertretung berät und beschließt über den Haushaltsplan 2012 einschließlich Investitionsprogramm und Haushaltssatzung.

4. Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Wie im Entwurf für 2012 vorgeschlagen.

5. Beschlussempfehlung:

siehe Anlage

Beschlussfassung des Hauptausschusses und der Stadtvertretung zum Haushalt für 2012

EPL	Bezeichnung	VWH	Abstimmungsergebnis		
0	Allgemeine Verwaltung	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
2	Schulen	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
4	Soziale Sicherung	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
5	Gesundheit, Sport, Erholung	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- u. Sondervermögen	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	x	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Verwaltungshaushalt insgesamt:	x	dafür	dagegen	Enthaltungen

EPL	Bezeichnung			VMH	Abstimmungsergebnis		
0	Allgemeine Verwaltung			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
2	Schulen			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
4	Soziale Sicherung			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
5	Gesundheit, Sport, Erholung			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- u. Sondervermögen			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	Allgemeine Finanzwirtschaft			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Vermögenshaushalt insgesamt:			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt insgesamt:	x	x		dafür	dagegen	Enthaltungen

	Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2015			x	dafür	dagegen	Enthaltungen
--	--	--	--	---	-------	---------	--------------

	Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012	x	x		dafür	dagegen	Enthaltungen
--	---	---	---	--	-------	---------	--------------